
Biographie von Jean Baptiste le Rond d'Alembert

Jean Baptiste d'Alembert wurde 1717 in Paris geboren, er starb 1783 ebenfalls in Paris.

D'Alembert war das uneheliche Kind einer Marquise und wurde von dieser vor einer Kirche ausgesetzt. Er wuchs bei Pflegeeltern auf, wobei sein leiblicher Vater, ein Artillerioffizier, für seine Ausbildung sorgte. Nach Studien in theologischer, juristischer und medizinischer Richtung wandte sich d'Alembert ab 1739 der Mathematik zu. Bereits 1741 wurde er von der Pariser Akademie aufgenommen. Er galt bald als einer der ersten Gelehrten Europas und erhielt grosszügige Angebote von Friedrich II von Preussen und Katherina II von Russland. 1772 wurde er zum Sekretär der Pariser Akademie gewählt. In dieser Eigenschaft betreute er die Herausgabe der "Encyclopédie", welche - ganz im Sinne der Aufklärung - das gesamte damalige Wissen zusammenfassen sollte. D'Alembert hat zur mathematischen Behandlung der Physik Grundlegendes geleistet: die "Traité de dynamique" ist eines seiner Hauptwerke. In der Mathematik selbst lieferte er wesentliche Beiträge zur Theorie der (gewöhnlichen und partiellen) Differentialgleichungen und zur Theorie der Reihen.

Biographie von Pierre Simon Laplace

Pierre Simon Laplace wurde 1749 geboren. Er starb 1827 in Paris.

Nach einigen Jahren am Jesuiten-Kolleg in Caen, wo er für einen geistlichen Beruf vorbereitet wurde, kam Laplace als Schüler von d'Alembert an die Militäarakademie in Paris. Ab 1773 war er Mitglied der Pariser Akademie. Nach der Revolution war Laplace an der Reorganisation des Bildungswesens beteiligt. 1794 wurde er an der neugegründeten Ecole Polytechnique Professor für Mathematik; gleichzeitig war er Vorsitzender der Kommission für Masse und Gewicht (Einführung des metrischen Systems). Laplace wechselte mehrmals seine politische Meinung. Unter Napoleon wurde er sogar für kurze Zeit Minister des Innern. Nach der Machtergreifung der Bourbonen erhielt er den Adelstitel eines Pair und Marquis. In seiner wissenschaftlichen Arbeit beschäftigte er sich mit der Analysis, der Himmelsmechanik und der Wahrscheinlichkeitstheorie. Zu allen diesen Gebieten lieferte er grundlegende Beiträge.
